

eBay

Launcht neue Website „Händlerrepublik“

Donnerstag, 07.06.2018

Als einer der größten Online-Marktplätze der Welt bildet eBay auch in Deutschland einen signifikanten Teil des Online-Handels ab: 42% aller Einkaufsminuten verbringen deutsche Online-Shopper bei eBay und eBay Kleinanzeigen. Für diesen Erfolg ist die Vielzahl der Händlerinnen und Händler verantwortlich. Das nimmt eBay zum Anlass, ab sofort über die Website der [eBay Händlerrepublik](#) Einblicke in das Marktplatzgeschäft zu liefern, die Verteilung wirtschaftlicher Vielfalt bei eBay in ganz Deutschland zu zeigen und so den Erfolg seiner zehntausenden von Händlerinnen und Händlern in den Vordergrund zu rücken.

Nina Kristin Pütz, Senior Director Soft Goods von eBay in Deutschland, sagt zum Launch: „Als einer der dynamischsten Online-Marktplätze der Welt hat eBay den Handel demokratisiert. Vor allem deshalb können wir unseren über 17 Millionen aktiven Käufern allein in Deutschland eine einzigartige Vielfalt bieten. In Deutschland gehen wir jetzt noch einen Schritt weiter: Wir feiern diese Vielfalt und geben den vielen Händlerinnen und Händlern, die maßgeblich für den Erfolg von eBay verantwortlich sind, ein Gesicht. Als Partner des Handels – nie Wettbewerber – stellen wir einzigartige Geschäftsmodelle vor und zeigen die Bandbreite des Online-Handels bei eBay in Deutschland.“

Die eBay Händlerrepublik gibt Aufschluss über den Standort einzelner Händler, die Branchenzugehörigkeit, das Gründungsjahr sowie individuelle Erfolgsgeschichten. Darüber hinaus lassen sich regionale Schwerpunkte, sowie Ballungsgebiete einzelner Branchen im Online-Handel identifizieren: So zeigt die Karte unter anderem, dass 27% der eBay-Händler deutschlandübergreifend in der Kategorie Haus & Garten listen und 16% in der Kategorie Fashion, danach folgen die Kategorien Elektronik und Autoteile (jeweils 13%). Die meisten Händler stellt das bevölkerungsreichste Bundesland Nordrhein-Westfalen (24%). Auch auf der Ebene der verschiedenen eBay-Kategorien lassen sich Informationen finden. Zum Produktinventar des Marktplatzes lässt sich zum Beispiel recherchieren, dass mehr als 45 Millionen Artikel in der Kategorie Elektronik angeboten werden – darunter 94% Neuware. Oder dass 58% der Autoteile immer noch via Desktop-Devices eingekauft werden. Auch über die teuersten Artikel, die in 2017 über die Warentheke gegangen sind, bietet die eBay Händlerrepublik Informationen: Für über 15.000 Euro wurde in der Kategorie Autoteile eine Keramik-Bremse für das Porsche-Modell 911 verkauft.

„Die Vielzahl der Händlerinnen und Händler bei eBay steht stellvertretend für das einzigartige Inventar auf unserer Seite: 140 Millionen Angebote allein in Deutschland, so kann jeder genau den für sie oder ihn perfekten Artikel finden“, ergänzt Pütz. Mit der Website [www.haendlerrepublik-ebay.de](#) hat eBay die Daten seiner gewerblichen Händler in Deutschland in einer interaktiven Deutschlandkarte zusammengeführt; auf überregionaler und regionaler Basis, branchenspezifisch und im Detail mit individuellen Erfolgsgeschichten einzelner Händler – darunter auch viele kleine und mittelgroße Unternehmen. Mittels Filter- und Zoomfunktionen lässt sich die Website ergründen. Händlerporträts und regionale Daten zum Handel bilden eine Typografie des deutschen E-Commerce ab und ermöglichen es, sich ganz individuell zu informieren. Jeden Monat erscheinen neue Informationen und persönliche Geschichten rund um den Online-Handel bei eBay.

Launcht neue Website „Händlerrepublik“